

Licht und Raum für kranke Kinder

DROGERIEMARKTKETTE ROSSMANN investiert 1,4 Millionen Euro in Modernisierung der Kinder- und Jugendpsychiatrie

HANNOVER. Die Unterstützung ist langfristig und auf Nachhaltigkeit angelegt. Das Drogerieunternehmen Rossmann setzt sich regelmäßig und kontinuierlich für das Kinderkrankenhaus Auf der Bult ein. Derzeit werden mithilfe des Unternehmens die Räume der Kinder- und Jugendpsychiatrie komplett modernisiert, mit 1,4 Millionen Euro hat Rossmann das Projekt gefördert, um jungen Menschen in besonders sensiblen Lebensphasen ein atmosphärisches Umfeld zu ver-

schaffen. Von 2022 bis 2024 sind bereits mehr als zwei Millionen Euro für andere Bereiche gespendet worden. Raoul Roßmann, Sprecher der Geschäftsführung, hat sich jetzt persönlich ein Bild von den Fortschritten auf dem Weg zu einer modernen Therapieeinrichtung gemacht. „Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche sich hier wohlfühlen können – an einem Behandlungsort, der therapeutische Prozesse unterstützt“, betont Roßmann, dessen Unter-

nehmen im Kinderkrankenhaus Auf der Bult bereits mehrere Projekte gefördert hat. „Wir möchten uns nachhaltig auch für vordergründig kleinere Aspekte des Kinderkrankenhauses einsetzen, die nicht unbedingt im unmittelbaren Fokus stehen und von den Kinderheilstätten nicht selbst gestemmt werden können.“ Ein On-Top-Support gewissermaßen.

Wertschätzung, Stabilität und Geborgenheit – das sollen die jungen Bewohner in hellen Räumen mit viel Tageslicht, wohnlich gestalteten Zimmern und ansprechenden Aufenthaltsbereichen erfahren. 44 Kinder und Jugendliche können auf den vier Stationen untergebracht werden – der Bedarf allerdings ist weitaus größer.

„Ein moderner Standard in einem Kinderkrankenhaus sollte durchaus dem eines ordentlich geführten Hotels entsprechen“, begründet Roßmann sein Engagement. Schlafqualität, Farbe und Beleuchtung würden dafür eine große Rolle spielen. In den alten Zimmern hängen noch lichtdurchlässige gelbe Vorhänge vor den Fenstern. Keine optimale Voraussetzung. Das Team auf den Stationen freut sich daher, dass diese Ausstattung nun bald der Vergangenheit angehört.

Nicht nur auf der Bult reichen die Belegungs-Kapazitäten bei Weitem nicht aus. „Die Nachfra-



Raoul Rossmann (rechts) spendet einen Millionenbetrag für die Kinderklinik Auf der Bult und schaut sich beim Rundgang die aktuell im Renovierungsprozess befindlichen Bereiche der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) an, mit dabei Vorstand Stephen Struwe-Ramoth. Foto: Tim Schaarschmidt

ge ist enorm gestiegen“, sagt Stephen Struwe-Ramoth, Vorstand der Stiftung Hannover-sche Kinderheilstätte. In der Therapieeinrichtung Güldene Sonne in Rehburg etwa müssten 96 Prozent der Anfragen für eine therapeutische Unterbringung abgelehnt werden.

Stillstand oder Status Quo sind daher keine Option auf der Bult. „Wir setzen als Kinderkrankenhaus auf Wachstum“, so Struwe-Ramoth. Perspektivisch geht es um Erweiterung, nicht nur

räumlicher Kapazitäten, auch die der Leistungsangebote. Und um interdisziplinäre Zusammenarbeit, also das gemeinsame Agieren mit anderen Kliniken. Dabei sind Förderer unerlässlich. „2024 sind Bundeszuschüsse von vier Millionen weggefallen, ich bin sehr stolz auf das gesamte Kollegium, dass wir das mit großem individuellem Einsatz trotzdem geschafft haben“, betont der Vorstand.

Und der Blick geht nach vorn. Anfang Dezember wurde auf

dem Campus das Medizinische Versorgungszentrum MVZ in Betrieb genommen – mit direkter Anbindung zum Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst. „Auch die Kindernotaufnahme soll komplett umgebaut werden. Wir wollen allen Familien eine sichere Anlaufstelle bieten“, betont Struwe-Ramoth. Er wage keine Prognosen, „aber wir müssen das hier schaffen, und zwar weitgehend allein. Und daher machen wir das auch konsequent selber.“

Die Unterstützung von Raoul Roßmann und seinem Unternehmen ist mit der Modernisierung der Jugend- und Kinderpsychiatrie nicht vorbei. Struwe-Ramoth hat da schon diverse Ideen, 2027 Arbeit und Aufenthalt für Patienten, Angehörige und Belegschaft zu verbessern. In kleinen Schritten Großes bewirken. „Wer soll es sonst machen, wenn nicht wir?“, meint Roßmann. Beruhigende Aus-sichten in schweren – kinderme-dizinischen – Zeiten.

Miss Starlight
Die etwas andere Travestieshow
Travestie
Extra vom Planeten „Travestizia“ zu uns!

So., 28.12.25 Beginn 18.00 Uhr | Einlass 17.00 Uhr
THEATER AM AEGI HANNOVER
VVK: HAZ & NP Ticketshops, Ticketshop Burgdorf, Marktstr. 16, 31303 Burgdorf; sowie Tel. unter 0511/12 12 33 33 sowie an allen bek. VVK-Stellen, www.eventim.de, www.reservix.de, www.derks-entertainment.de
37367501_002625

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER
Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!
Briefmarken und Münzen
Kunst und Antiquitäten
Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de
30567801_002625

Wir bieten Haushaltshilfe
für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1
Abrechnung über den Zuschuss der Pflegekasse
Reinigung vom Profi
Freundlich und zuverlässig

kuh
CLEANING
Telefon: 01 76 - 19 09 64 45
36356201_002625

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)
Heimann
Fleischerei • Partyservice
Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr
33346101_002624

Wir suchen Verstärkung!

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES
TOR ZUR ANDERSWELT
31.01. - 01.02.26 Hannover
ZAG Arena
www.cavalluna.com
34793501_002625

BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
30309501_002625

Tabak • Papier • Getränke
Büro- u. Schulbedarf
Lotto • Üstra • Zeitschriften
Ulrich Kaffee • Telefonkarten
Alles in großer Auswahl vorrätig!
Hermes-Paketshop
seit 1929
Fritz Kivelitz
Inh. Oliver Döhring
Posthornstr.30
Nähe Lind. Markt
Tel. 44 53 80
30597401_002625

Im Internet finden Sie uns unter:
www.wochenblaetter.de
hallo
wochenende

Viva: Es lebe das Turn-Feuerwerk!

Abschiedstournee für Regisseurin Heidi Aguilar. Andreas Toba ein Star im Ensemble.

HANNOVER. „Ich hoffe ehrlich gesagt, dass ich gar nichts ver-misse“, sagt Heidi Aguilar – und versucht dabei zu lächeln. „Wenn man etwas übergibt, arbeitet man ja lange darauf hin, loszulassen. Und das will ich wirklich tun: loslassen.“

40 Jahre hat die 65-Jährige hinter den Kulissen geplant, choreografiert, organisiert, als Regisseurin gearbeitet und das Feuerwerk von einer Dankeschön-Veranstaltung für Ehren-amtliche zu Europas erfolg-reichster Turnshow gemacht. Ihre Kinder sind während der Zeit des Feuerwerks der Turn-kunst geboren, Tochter Felice (35) und Sohn Joel (31) gehörten schon als Kinder dem Turn-Team an, Ehemann Andreas (63), 1989 Weltmeister an den Rin-gen, war Feuerwerk-Star, Foto-graf und 15 Jahre lang Modera-tor.

Nun steht für Heidi Aguilar die letzte Tournee an, „Viva“ heißt sie: „Es lebe!“ „Das wird emo-tional werden“, weiß Heidi Aguilar, „besonders bei den drei Shows in Hannover.“ Am Silves-terttag um 17 Uhr und am 17. Ja-nuar (14 und 19 Uhr) macht das 135-köpfige Feuerwerks-En-semble Halt in Hannover, wie im-mer wird es voll werden in der ZAG Arena. Für den 31. Dezem-

ber sind schon 5500 Karten ver-kaufte, für den 17. Januar 7500 (14 Uhr) und 5500 (19 Uhr).

37 Shows gibt es bei der 37. Tournee, die wieder eine der Superlative ist: in 22 Veran-staltungsarten werden nur die aller-größten Hallen bespielt, in Köln die Lanxess Arena, die mit 20.000 Plätzen die Nummer eins in Europa ist. 220.000 Besucher werden erwartet, mit acht 40-Tonnern, zwei Bussen und drei Nightlinern (Busse, in denen ge-schlafen werden kann) reist der Tross, dem 73 Mitarbeitende und 62 Künstler aus acht Natio-nen von Dänemark und England bis Russland, der Ukraine und China angehören. 37 Shows, danach ist Schluss für Heidi. Eine Nachfolgerin wird es nicht ge-ben, ein Kreativ-Team mit Lena Koblitz, Michelle Gitina, Marc Brunkhardt und dem musikali-schen Leiter Rick Jurthe teilt sich Aguilars Aufgaben.

„Wir haben Heidi Aguilar un-glaubliches zu verdanken“, sagt Heiner Bartling (79), Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes, „wir wünschen ihr eine Abschiedstournee, die zu 100 Prozent ihren Wünschen ent-spricht.“

„Viva ist eine Familienshow, bei der für jede Generation viel dabei ist“, sagt Dominik Riebling

(39), neuer Gesamtleiter. 25 Nummern gibt es im knapp dreistündigen Programm, im zwei-ten Teil taucht zweimal der Na-me Andreas Toba auf. Der vier-malige Olympia-Teilnehmer schaffte 2025 einen Coup: in seinem letzten internationalen Wettkampf erturnte sich der 35-Jährige am Reck sensationell Sil-ber bei den Europameisterschaf-ten in Leipzig. Beim Feuerwerk geht er auch mit Barren-Welt-meister Lukas Dauser (32) ans Reck: „Ich freue mich wahnsin-nig darauf. Die Wettkampfzeit war für mich Pflicht, diese Shows sind die Kür und das Finale mei-ner Karriere.“

Die Höhepunkte von Viva: Tim Höfel zeigt auf seinem BMX-Rad perfekte Balance und rasante Tricks. Avital und Jochen schau-keln sich auf dem Schwungtra-pez bis knapp unter die Hallen-decke von 34 Metern Höhe. Die China National Acrobatic Troupe ist beim Parkour Pole Act welt-weit unerreicht. Und wer für die Schlagfertigkeit einer scheinbar verklemmten Schwäbin schwärmt: Es gibt ein Wieder-sehen mit Rosemie, die 2012 zu-letzt da war und sich nun wieder als roter Faden durchs Turn-Feuerwerk kalauert.

„Ich bin begeistert über das, was wir zu meinem Abschied

zeigen dürfen“, sagt Hedi Agui-lar, „es sind ganz viele Herzens-menschen dabei. Für mich schließt sich der Kreis. Ohne Trä-

nen wird es nicht abgehen.“

Alle Infos und Karten unter feuerwerkderturnkunst.de



Fit fürs Feuerwerk: Gesamtleiter Dominik Riebling (von links), OlympiaStar Andreas Toba, NTB-Präsident Heiner Bartling und Regisseurin Heidi Aguilar, für die es die letzte Tournee ist. Foto: Christoph Dannowski

Jetzt abstimmen bei der NP-Sportlerwahl 2025

HANNOVER. Es ist die beliebteste Sportwahl in der Region Hannover: Zum 31. Mal ruft die Neue Presse auf zur Kür der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres – die mit der großen NP-Sportgala am 23. Januar 2026 gekrönt wird.

Es ist Hannovers gesellschaftliches Highlight zum Jahresbe-ginn: Vor 1200 geladenen Gäs-ten, darunter Ministerpräsident Olaf Lies, ehrt die NP mit Show, Livemusik und viel Prominenz die Siegerinnen und Sieger. Wir feiern die NP-Sportgala nach vie-len Jahren im Theater am Aegi zum ersten Mal in der imposan-ten Kulisse der Niedersächsi-schen Staatsoper Hannover.

Jetzt haben Sie die Wahl! Wir suchen die Nachfolger von Ka-nukönigin Paulina Paszek, Re-

cken-Star Renars Uscins sowie dem 3x3-Frauen-Basketball-Na-tionalteam, das im vergangenen Jahr als Mannschaft des Jahres

Sportler:in des Jahres 2025

die Wahl gewonnen hatte. Bis zum 11. Januar 2026 können Sie abstimmen.

Zum dritten Mal entscheidet eine hochkarätige und fünfköp-fige Jury am Ende zu 50 Prozent mit. Wir freuen uns auf das Vo-tung der viermaligen Fußball-Weltschiedsrichterin Bibiana Steinhaus-Webb, der Olympia-Silber-Kanutin Sabrina Hering, Triathlet-Routinier Lutz Krajens-ki und von Annika Rust. Sie war unter ihrem Geburtsnamen Meyer eine der besten deut-schen Siebenkämpferinnen. Ab-stimmen wird zudem erstmals Hannovers Turn-Held Andreas Toba. Diese Jury trifft sich am 26. November zur Sportlerwahl-Sit-zung.

Und jetzt kommt das Beste: Unter allen Abstimmenden ver-

losen wir großartige Preise. Der Hauptgewinn: Eine zehntägige Florida-Reise zu zweit inklusive Flug im Wert von 5000 Euro, ge-sponsert von unserem Partner America Unlimited, der führen-de Reiseveranstalter für USA- und Kanada-Reisen aus Hanno-ver. Es geht ins pulsierende Mia-mi mit dem ikonischen Miami

Beach und auf die malerischen Florida Keys. Zeitraum und De-tails können Sie mit America Un-limited individuell abstimmen, die USA-Reisexperten werden Sie bestens beraten.

Unser zweiter Gewinn: Gut-scheine für das GOP-Varieté-Theater in Hannover, wo Sie zu zweit einen wunderschönen Abend mit einer atemberauben-den Show genießen können. Außerdem verlosen wir 5 mal 2 unverkäufliche Tickets für die NP-Sportgala am 23. Januar in der Staatsoper Hannover inklusi-ve Essen und Getränken. Seien Sie unsere Gäste, erleben Sie einen Abend mit Sport, Show, Musik und Stadtgesellschaft in spektakulärer Kulisse. Mitma-chen lohnt sich also gleich dop-pelt!

